

Holzmarktinfo FBG Ottenhöfen 24. Oktober 2024

Wichtiger Hinweis vorab:

Bitte jeden geplanten Holz-Einschlag und die Holzaushaltung vorab mit dem Revierleiter abstimmen!

Allgemein:

Die Nachfrage nach Rundholz nimmt regional weiter zu. Zum einen wird tatsächlich trotz geringerer Bautätigkeit im Allgemeinen doch mit zunehmenden Holzanteilen gebaut, zum anderen fehlen in vielen Regionen Europas die notwendigen Waldbestände, auch in Folge der Trocken- und Käferschäden der letzten Jahre.

Leider kommt trotz dieser Nachfrage der Rundholzmarkt noch nicht so richtig in Gang. Die neue Preisrunde von Okt. - Dez. 2024 ist weitestgehend abgeschlossen. Einzelne Vereinbarungen stehen noch aus. Grundsätzlich wurden leichte Preiserhöhungen bei den Kunden umgesetzt.

Leider decken diese die Kostensteigerungen beim Waldbesitzer nicht.

Der Druck auf steigende Holzpreise muss und wird entsprechend hoch bleiben.

Nadelholz

Einschlagsmöglichkeiten bieten sich aktuell im Rahmen der laufenden Vereinbarungen. Da die Waldlager bei den meisten Kunden aktuell sehr gering sind, kann mit einer zügigen Abfuhr gerechnet werden.

Fichten- / Tannenstammholz:

Das Preisniveau der aktuellen Vereinbarungen liegt bei 103 Euro/Fm (Fi 2b, Güte B).

Frischholz kann in allen Stärken und Qualitäten bereitgestellt werden und ist im Rahmen der Vereinbarungen vermarktbar.

Hauptkunden sind hier Keller (Oberachern), Pfeifle und Echtele.

Douglasienstammholz:

Alle Hiebe sind möglich.

Das Preisniveau liegt bei 124 Euro/Fm (2b-3b, Güte B), starkes Holz und C-Holz mit entspr. Abschlägen.

Hauptkunden sind hier Bürk und Dinesen (astfreies Wertholz).

Palettenholz:

Die Palettenholzpreise liegen bei 55-75 Euro/Fm.

Bitte konsequent die schlechteren Qualitäten in diese Sortimenten absortieren und damit das Stammholz qualitativ aufwerten.

Hauptkunden sind hier Bürk und Keller (Scherzheim).

Industrieholz:

Läuft in allen Sortimenten.

Für Fi-Ta-Schleifholz werden aktuell ca. 47 €/fm gezahlt.

Hier möglichst nur noch Kranlängen 3-6m oder **am besten 3m-Fixlängen** aushalten. Hauptkunde ist hier die Maxauer Papierfabrik.

Laubholz

Der Haupteinschlag der **Buche** sollte bis Ende Dezember erfolgt sein. Hauptabnehmer für die schlechtere und mäßige Buche ist hier die Fa. Pollmeier bei Preisen zu ca. 80 – 95 €/fm. Regionale Kunden für besseres Buchenstammholz (Ohnemus, Bühler Spankorb, etc.) haben bereits angekündigt, im bisherigen Rahmen die üblichen Mengen und Sortimenten abzunehmen.

Bitte bei der Aushaltung von Sortimenten auf die Mindestmenge achten.

Wertvolle und starke Stammhölzer von **Eiche, Edelkastanie, Esche und Ahorn** bitte bis zum Anlieferungstermin (Mitte Januar) für die Submission in Appenweier bereitstellen.

Der Richtpreis für **Buchen-Brennholz-lang** liegt zur Zeit bei 75.- bis max. 80,- €/fm.

Für **trockenes, gespaltenes Brennholz** 1m, ab Hof/Wald können private Anbieter verlangen:

Fi/Ta/Dgl: 70 €/Ster,

Bu/Ei: 90 €/Ster,

Kastanie: 80 €/Ster,

Entsprechende Zuschläge für ofenfertiges Sägen und Beifuhr in Höhe von 30-40€/Ster.

Viele **Edelkastanien-Bestände** sind durch die Trockenheit stark geschädigt.

Bitte nutzen Sie hier den aktuell günstigen Brennholzmarkt und schlagen Sie diese Hölzer zeitnah ein und verkaufen Sie es als Brennholz-lang auf dem Polter (Erlös ca. 65 € pro Festmeter).

Gesunde und stärkere Stämme sind als Stammholz absetzbar, wenn eine entsprechende Menge anfällt!